

Bundesländer lockern weitere Maßnahmen

Berlin. Sachsen-Anhalt lockert die seit sechs Wochen wegen der Coronapandemie geltenden Kontaktbeschränkungen. Von Montag an dürfen fünf Menschen zusammen unterwegs sein, auch wenn sie nicht in einem Haushalt leben, wie die Landesregierung am Sonnabend beschloss. Bisher war nur die Begleitung durch einen Menschen oder durch mehr Angehörige des eigenen Haushalts erlaubt. Auch das Saarland weicht teilweise von der Bundeslinie ab und gestattet ab Montag beispielsweise private Treffen mit Angehörigen eines weiteren Haushalts.

Baden-Württemberg wagt nach einigen Wochen des sogenannten Lockdowns weitere Schritte zurück in die Normalität. Unter anderem Spielplätze, Museen und Zoos sollen diese Woche wieder öffnen dürfen. In Schleswig-Holstein können zudem die Geschäfte vom nächsten Sonnabend an wieder unabhängig von der Größe ihrer Verkaufsfläche öffnen. Bisher gilt eine Beschränkung der Verkaufsfläche auf 800 Quadratmeter.

Kanzleramtschef Helge Braun warb derweil um Verständnis dafür, dass es bei den Lockerungen der Coronabeschränkungen zu Ungleichbehandlungen kommen könne. Beim schrittweisen Öffnen des Alltagslebens »kann es nicht immer eine absolute Gleichberechtigung aller gesellschaftlichen Bereiche geben, weil unser Vorgehen eben schrittweise ist«, sagte der CDU-Politiker der *Welt am Sonntag*. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/377576.bundesländer-lockern-weitere-maßnahmen.html>